

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe

Änderung vom 13. März 1987

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 11. Juli 1985 und 2. April 1986¹⁾ wiedergegebenen Rahmenvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt:

Art. 7 Ziff. 7.2.

- 7.2 Das Arbeitsverhältnis kann von den Parteien des Arbeitsvertrages unter Einhaltung folgender Kündigungsfristen gekündigt werden:
- während der ersten zwei Wochen des Arbeitsverhältnisses (Probezeit) 1 Tag,
 - im unterjährigen Arbeitsverhältnis 2 Wochen,
 - im überjährigen Arbeitsverhältnis 1 Monat,
 - ab 10. Arbeitsjahr 2 Monate.

Art. 8 Ziff. 8.1.1., 8.2.4., 8.5.1. und 8.9.1.

8.1. Durchschnittliche Arbeitszeiten

8.1.1. Tägliche durchschnittliche Arbeitszeit

Die tägliche durchschnittliche Arbeitszeit von Montag bis Freitag beträgt im Jahresdurchschnitt in den im Rahmenvertrag festgelegten Orten und Gebieten 8,63 Stunden und ab 1. Januar 1988 8,53 Stunden pro Tag.

8.2.4. Fehlstunden

Die übrigen Stunden (nebst Absenzzzeit) gelten als Fehlstunden (z. B. verlängerte, unbezahlte Ferien usw.). Fehlstunden, die vor- oder nachgeholt werden, gelten in keinem Fall als Überstunden. Sie werden im Verhältnis 1:1 ausgeglichen.

¹⁾ BBl 1985 II 678, 1986 I 1275

- 8.5. Berechnung von Lohnersatzleistungen
- 8.5.1 Für die Berechnung der Lohnersatzleistungen wird die durchschnittliche, tägliche Arbeitszeit von 8,63 Stunden und ab 1988 8,53 Stunden als Berechnungsgrundlage angewendet (Unfall, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ferien, Feiertage usw.).
- 8.9. Übergangsbestimmungen
- 8.9.1. Für das Jahr 1987 (Januar–Dezember) beträgt die Zahl der Jahresbrutto-Sollstunden 2252 Stunden und für 1988 2226 Stunden. Als Kompensation für die Arbeitszeitverkürzung im Jahre 1988 wird ... eine generelle Lohnerhöhung von 15 Rappen pro Stunde gewährt.

Art. 9 Ziff. 9.1., 9.2. und 9.3.2.

- 9.1. Die Betriebsdurchschnitts-Stundenlöhne
- Die gesamtarbeitsvertraglich festgesetzten Betriebsdurchschnitts-Stundenlöhne betragen für die nachfolgend aufgeführten Gebiete....:

	Maler	Gipser
Aargau		
ganzes Kantonsgebiet	17.75	18.95
Bern		
Bern-Stadt, Gemeinde	18.25	19.—
Bern-Land		
Zone 1		
Gemeinden Köniz, Bolligen, Muri ..	18.20	18.95
Zone 2		
Gemeinden Zollikofen, Bremgarten, Wohlen, Stettlen	18.10	18.95
Zone 3		
Gemeinden Münsingen, Worb, Konolfingen, Belp, Toffen, Langnau, Kehrsatz, Vechigen, Amt Laupen ...	17.75	18.95
Zone 4		
Alle übrigen Orte in den Amtsbezirken Bern, Konolfingen, Signau, Schwarzenburg und Seftigen	17.75	18.85

	Maler	Gipser
Biel und Umgebung		
Gemeinden Biel, Nidau, Leubringen und Magglingen	18.05	18.95
		Maler-Gipser 18.15
Frutigen, Simmental, Saanen		
Ämter Frutigen, Nidersimmental, Obersimmental, Saanen und Gemeinde Leissigen	17.75	18.85
Berner Jura		
Amtsbezirke: Courtelary, Laufen, Münster und Neuenstadt	17.75	19.25
		Verputzer 18.25
Interlaken-Oberhasli		
Amtsbezirke Interlaken und Ober- hasli	17.75	18.95
Langenthal und Umgebung		
Gemeinden Langenthal, Lotzwil, Gutenberg, Madiswil, Kleindietwil, Melchnau, Roggwil, Wynau, Aar- wangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Bützberg, Herzogenbuchsee, Thöri- gen, Bettenhausen, Bollodingen, Bleienbach, Rütschelen und Ursen- bach	17.75	18.95
Oberaargau-Seeland		
Zone 1		
Ämter: Aarberg, Büren, Erlach, Nidau (ohne Stadt)		
Gemeinden: Attiswil, Wiedlisbach, Ober- und Niederbipp, Wangen a. d. A., Burgdorf, Herzogenbuchsee, Oberburg, Münchenbuchsee, Wiler, Bätterkinden, Koppigen und Utzenstorf	17.75	18.95
Zone 2		
Übrige Gemeinden in den Amtsbe- zirken Aarwangen, Burgdorf, Frau- brunnen, Trachselwald und Wangen a. d. A.	17.75	18.95

	Maler	Gipser	
Thun-Steffisburg			
Amt Thun	17.75	18.95	
Jura			Verputzer
ganzer Kanton	17.75	19.25	18.25
Glarus			
ganzer Kanton	17.75		
Kanton Luzern und Innerschweiz			
Kantone: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern		18.85	
Malergewerbe Stadt und Kanton Luzern			
ganzer Kanton	17.75		
Malergewerbe Innerschweiz und Gipsergewerbe Kanton Zug			
Kantone: Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug	17.75		
Zug		18.95	
Schaffhausen, Maler			
ganzer Kanton	17.75		
Schaffhausen, Gipser			
ganzer Kanton		18.95	
Ostschweiz, Maler			
Kantone Appenzell A. Rh., Appen- zell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen und Thurgau	17.75		
Stadt St. Gallen	17.85		

	Maler	Gipser
Ostschweiz, Gipser		
Kantone Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, St. Gallen, Thurgau und Graubünden (ausgenommen die Bezirke Bernina, Moesa und Bergell)	18.85	Verputzer 18.20
Stadt St. Gallen	18.95	18.30
Zürich		
Stadt Zürich	18.25	
Malergewerbe Zürich-Land		
Bezirk Affoltern a. A.	17.80	
Limmattal (Bezirk Zürich)	17.80	
Andelfingen (Bezirk), Feuerthalen und Flurlingen	17.80	
Übrige Gemeinden	17.80	
Zürich-Oberland		
Bezirke Uster, Pfäffikon und Hinwil	17.80	
Zürich-Unterland		
Bezirke Bülach und Dielsdorf	17.80	
Zürich-See und Umgebung		
Gemeinden Zollikon und Zumikon .	17.90	
Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Rüschlikon, Thalwil, Oberrieden, Horgen, Adliswil, Kilchberg, Langnau, Meilen und Wädenswil sowie in den übrigen Orten in den Bezirken Horgen und Meilen	17.80	
Gipsergewerbe Zürich-Landschaft		
ganzer Kanton, ausgenommen die Städte Zürich und Winterthur	18.95	
Winterthur		
Stadt Winterthur	18.05	18.95

	Maler	Gipser
Tessin		
ganzer Kanton	17.75	

9.2. Lohnerhöhungen

9.2.1. Die effektiv ausbezahlten Stunden-Grundlöhne der Maler und Gipser werden ... generell um Fr.–.35 pro Stunde erhöht.

9.2.2. Die effektiv ausbezahlten Stunden-Grundlöhne der Maler- und Gipserhilfsarbeiter werden ... generell um Fr.–.35 pro Stunde erhöht.

9.2.3. Die effektiv ausbezahlten Löhne der im Monatslohn beschäftigten Berufs- und Hilfsarbeiter werden ... generell um Fr.38.– pro Monat erhöht.

9.3. Mindest-Stundenlöhne

9.3.2. Bei nachfolgend aufgeführten Arbeitnehmern hat der in Artikel 9.3.1. festgelegte Mindest-Stundengrundlohn keine Gültigkeit:

- bei branchenfremden Arbeitnehmern (Saisonarbeiter im ersten Einreisejahr) und Arbeitnehmern mit wenig Berufserfahrung während der ersten drei Anstellungsmonate;
- bei Lehrabgängern kann ausnahmsweise der Betriebsdurchschnitts-Stundenlohn während der ersten sechs Monate um höchstens 15 Prozent unterschritten werden, sofern er im Lehrbetrieb weiterbeschäftigt wird.

In diesen Ausnahmefällen ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer über den effektiven Lohn zu treffen. In beidseitigem Einverständnis kann der vorerwähnte und schriftlich vereinbarte Lohn für zusätzliche sechs Monate Anwendung finden, wobei darüber der Zentralen Paritätischen Berufskommission mittels speziellem Formular Meldung zu erstatten ist.

Bei Meinungsverschiedenheiten über die Angemessenheit des vereinbarten Lohnes kann die zuständige Paritätische Berufskommission nach Ablauf der vorgenannten Fristen auf Ersuchen des Arbeitgebers oder Arbeitnehmers den effektiven Lohn festlegen.

Art. 12 Ziff. 12.4.

12.4. Entschädigungsberechtigte Feiertage, die in die Ferien fallen, dürfen nicht als Ferientage angerechnet werden.

Art. 13 Ziff. 13.1.

13.1. Die ... Arbeitnehmer sind durch den Arbeitgeber für ein Krankentaggeld zu versichern. Die Versicherungsbedingungen müssen sich an die nachstehenden Normen halten:

Die Leistungen der ... Krankentaggeldversicherungen sollen 70 Prozent des Grundlohnes zuzüglich Ferien- und Feiertagsentschädigung sowie Anteil 13. Monatslohn decken, wobei Differenzierungen, wie beispielsweise 60 Prozent und 80 Prozent, sofern sie gesamthaft gesehen gleichwertig sind, zulässig sind.

II

¹ Die Änderung vom 2. April 1986¹⁾ des Bundesratsbeschlusses über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe wird aufgehoben.

² Diese Änderung tritt am 1. April 1987 in Kraft und gilt bis zum 31. März 1990.

13. März 1987

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Aubert

Der Bundeskanzler: Buser

1804

¹⁾ BBl 1986 I 1275

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe Änderung vom 13. März 1987

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1987
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.03.1987
Date	
Data	
Seite	1032-1038
Page	
Pagina	
Ref. No	10 050 332

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.